

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	10
2. Berufsgeschichte	17
2.1 Die Berufsfeldbezeichnung im historischen Kontext	17
2.2 Zur Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit	19
3. Qualifizierung	33
3.1 Qualifizierung als Aushandlungsbühne	33
3.2 Strukturmerkmale der Ausbildungslandschaft	33
3.3 Kernberufe der Sozialen Arbeit	36
3.3.1 Das Studium an (Fach-)Hochschulen	37
3.3.2 Das Studium an Universitäten	40
3.3.3 Weitere akademische Zugänge	43
3.4 Motivationslagen und soziale Hintergründe der Studierenden	43
4. Professionelles Handeln	48
4.1 Profession – Professionalisierung – Professionelles Handeln	48
4.2 Ein Modell professionellen Handelns	62
4.3 Über den Zusammenhang von Biografie und Professionalität	72
5. Gesellschaftliche Transformationsprozesse und sinnvolle Arbeit	87
5.1 Über die Gesellschaft der Singularitäten	87
5.2 Die Singularisierung der Arbeitswelt	92
5.3 Über sinnvolle Arbeit	104
6. Methodologisches und methodisches Vorgehen der Biografieanalysen	117
6.1 Qualitative Forschung	117
6.2 Besonderheiten der interpretativen Sozialforschung	124
6.3 Gütekriterien Qualitativer Sozialforschung	137
6.4 Biografieanalysen	145
6.4.1 Das biografisch-narrative Interview	145

6.4.2	Zur Technik des biografisch-narrativen Interviews	148
6.4.3	Über die Biografieforschung	150
6.4.4	Zur Durchführung biografischer Fallrekonstruktionen	152
6.5	Auswahl der Befragten und Durchführung der Interviews	156
7.	Falldarstellungen	161
7.1	Frau A: „Ja und dann bin ich da wirklich so reingewachsen“	163
7.1.1	Objektive Daten	163
7.1.2	Auswertung der erzählten Lebensgeschichte	170
7.1.3	Fallzusammenfassung	211
7.1.4	Fallstruktur – Soziale Arbeit als berufliche Selbstverwirklichung	221
7.2	Herr A: „Ich habe aber eigentlich immer ganz gut funktioniert so“	223
7.2.1	Fallzusammenfassung	223
7.2.2	Fallstruktur – Soziale Arbeit als Rückgewinnung der Selbstwirksamkeit	247
7.3	Frau B: „Wird man halt zum Außenseiter wenn man halt sein eigenes Ding macht“	249
7.3.1	Fallzusammenfassung	249
7.3.2	Fallstruktur – Soziale Arbeit als berufsbiografischer Umweg	279
8.	Bedeutung von Quereinsteiger*innen aus Perspektive der Leitungskräfte	282
8.1	Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit	282
8.2	Triangulation und Expert*inneninterviews	284
8.3	Methodisches Vorgehen bei den Expert*inneninterviews	285
8.3.1	Leitfaden für Expert*inneninterviews	285
8.3.2	Auswertung von Expert*inneninterviews	286
8.4	Sampling	288
8.5	Ergebnisse der Expert*inneninterviews	290
8.5.1	Entwicklungen auf dem Fachkräftemarkt	290
8.5.2	Rolle von Quereinsteiger*innen	291
8.5.3	Strategien zur Legitimierung von Quereinsteiger*innen	292
8.5.4	Erfahrungen mit Quereinsteiger*innen	296
8.5.5	Motivation von Quereinsteiger*innen	300
8.5.6	Bedeutung von Weiterbildungen	304

9. Zusammenfassung und Analyse der empirischen Ergebnisse	307
9.1 (Berufs-)Biografische Bedeutung der Sozialen Arbeit	307
9.2 Professionalität von Quereinsteiger*innen in der Sozialen Arbeit	315
10. Abschließende Überlegungen und Ausblick	324
Transkriptionszeichen	328
Literatur- und Quellenverzeichnis	329